

Was Gescheits



Manfred Schiller:
ein Weidener im Bundestag

Aus dem Inhalt:

Bund streicht **1,8 Mrd. €** für
Krankenhausfinanzierung

Weitere Themen:

3 **Weihnachtsfeier der
AfD-Landtagsfraktion**

4 **Aktuelle
Nachrichten**

6 **Moderner
Ablasshandel**

10 **Aus dem
Wahlkreis & Bayern**

Vorwort



Liebe Freunde,

die **aktuelle Ausgabe** von „Was Gscheits“ beleuchtet einmal mehr die **Ungeheuerlichkeiten** der Politik der vergangenen Woche - als besonders empörend empfand ich die von **Merz** nach **Brasilien** gezahlte **eine Milliarde Euro** für den **Tropenfonds**, während gleichzeitig unseren **Deutschen Krankenhäusern 1,8 Milliarden** bei der Finanzierung **gestrichen** werden, was nicht nur die **Oberpfälzer Kliniken** in eine verheerende Situation bringt. Skandalminister **Weimer** hat noch einmal Schlagzeilen nachgelegt, seine Firma soll im Rahmen einer Veranstaltung **Kontakte zu Spitzenpolitikern für bis zu 80.000 Euro verkauft** haben. Außerdem: in meiner PI News- Kolumne geht es um die **schmutzigen Geschäfte mit dem „Klimaschutz“**, und nicht zuletzt gibt es Neues aus dem Wahlkreis.

Viel Spaß & Erkenntnis beim Lesen!

Wenn Euch etwas unter den Nägeln brennt, zögert nicht,

mit mir oder meinen Mitarbeitern Kontakt aufzunehmen — dafür sind wir da!

Mein Wahlkreisbüro befindet sich direkt in Weiden, und freut sich auf euren Besuch.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Di.: 8.00 - 17.00 Uhr

Mi.: 8.00 - 12.00 & 13.00 - 17.00 Uhr

Do.: 11.00 - 20.00 Uhr

Jeden Donnerstag findet ab 18.00 Uhr ein Bürgerstammtisch statt.

Wahlkreisbüro

Christian-Seltmann-Str. 21

92637 Weiden

Tel. 0961 40 17 56 94

manfred.schiller.wk@bundestag.de

»Dem deutschen Volke«
— ein Auftrag, den ich
ernst nehme!

DEM DEUTSCHEN VOLKE



*Impressionen der Weihnachtsfeier der
AfD-Fraktion im Bayerischen Landtag*



Liebe Freunde,

am vergangenen
Wochenende war ich zu Gast bei der Weihnachtsfeier
der **AfD-Fraktion im Bayerischen Landtag** - danke für die Einladung zu
diesem stimmungsvollen Fest im schönen **Hofbräukeller München** und die
großartigen Gespräche unter **Parteifreunden**.
Nächstes Jahr stehen die **Kommunalwahlen** vor der Tür und ich bin sicher:

Unsere Landespartei wird ihre bisherige Erfolgsgeschichte fortsetzen!

Euer Manfred Schiller

Bis zu 80.000 € pro »Kooperationspaket«!

Skandalminister Weimer glänzte bereits mit **Urheberrechtsverletzungen** & dem Erhalt von **Steuergeldern** für seine **Privatfirma**. Die AfD-Bundestagsfraktion forderte letzte Woche in einer Aktuellen Stunde einen **Untersuchungsausschuss**.

Nun macht er erneut Schlagzeilen, er soll auch seine **Kontakte** in die höchsten Kreise für Geld **vermarkten**:

Im Rahmen des von der „Weimer Media Group“ veranstalteten „**Ludwig-Erhard-Gipfels**“ können sich Unternehmen gegen Geld Zugang zu Spitzenpolitikern erkaufen - für den Preis von bis zu **80.000 Euro**.

In der „Apollo News“ vorliegenden Einladung wird damit geworben, „Einfluss auf die politischen Entscheidungsträger“ gewinnen & in „entspannter Atmosphäre“ **Kontakt** zu **Regierungsmitgliedern** knüpfen zu können.

Das Ganze wird als Kooperationspaket unter „Medienarbeit“ verkauft, wie würdet ihr so was nennen?

Die bayerische Staatsregierung überprüft nun, ob die Veranstaltung weiter staatliche Unterstützung bekommen soll oder nicht.

Ich lasse das mal so stehen.



Prof. Dr. Hudhaifa Al-Mashhadani entging nur knapp einem **Mordanschlag**.

Der Generalsekretär des Deutsch-Arabischen Rates und Schulleiter der Ibn-Khaldun-Schule ist bekannt für seine Islamkritik und seinen Einsatz für einen jüdisch-muslimischen Dialog. Deswegen ist er schon früh ins Visier von Fundamentalisten geraten. Seine Schule - eine säkulare deutsch-arabische Sprachschule in Neukölln - steht schon länger unter Polizeischutz.

In Neukölln verläuft die Frontlinie eines importierten Kulturkampfes, der auf deutschem Boden ausgetragen wird: Hier gewann Die Linke mit Ferat Koçak bei der Bundestagswahl das Direktmandat.

Dessen Kreisverband arbeitete bereits mit offenen Hamas-Unterstützern zusammen:

Das ist die Machtstrategie der Linken in der Bundeshauptstadt, mit dieser Wählerschicht wollen sie bei der nächsten Wahl zum Abgeordnetenhaus die Mehrheit gewinnen.

Vereint im Antisemitismus - und der Toleranz für radikale Islamisten!

USA & Russland: Friedensplan für die Ukraine

Deutschland schickt Panzer – Andere schicken Diplomaten

Wie Medien vergangene Woche berichteten, sollen die USA und Russland heimlich Pläne zur Beendigung des Krieges in der Ukraine geschmiedet haben. Deutschland war außen vor.

Kanzler **Merz** will die **Bundeswehr** zur **stärksten Armee der EU** aufrüsten. **Boris Pistorius** drückt aufs Gas und **fordert** in München **mehr Tempo** von der Rüstungsindustrie, zusammen mit **Wirtschaftsministerin Reiche** will er im Dezember einen **Rüstungsgipfel** veranstalten.

Die gesetzlichen Grundlagen werden mit Gesetzesentwurf Dr.-Nr. 21/1931 (**Bundeswehrbeschleunigungsgesetz – BwBBG**) geschaffen, welches bereits zur ersten Lesung im Oktober im Bundestag war.

Die Bundeswehr will 2026 **bis zu 40.000 Soldaten** einstellen, davon die Hälfte **Wehrdienstleistende**, bislang fehlen tausende Betten. Der **Wehretat** für die Bundeswehr im Jahr **2026** beträgt insgesamt **108,2 Milliarden Euro**. Davon sind 82,69 Milliarden Euro für den regulären Wehretat (Einzelplan 14) eingeplant, während weitere 25,51 Milliarden Euro aus dem Sondervermögen Bundeswehr finanziert werden.

Diese **Ausgaben steigen** im Vergleich zum Haushaltsentwurf für 2025 um **21,71 Milliarden Euro**.

Zusätzlich werden der **Ukraine 11,5 Milliarden €** zugeschoben zur Fortführung des unsinnigen Krieges.

Und mitten im deutschen Kriegsgetrommel fahren Bundestagsabgeordnete der **AfD** nach **Sotschi** zur Konferenz der **BRICS**. **Man redet miteinander, statt übereinander**. Man knüpft Kontakte, und schildert die wirklichen Zustände vor Ort von dem Deutschland, das erneut Panzer gen Russland schickt.

Da staunt der Fachmann und der Laie wundert sich – **Diplomatie ist möglich!**



Mein Artikel, erschienen auf PI-News:

Moderner **Ablasshandel** mit **deutschem Steuergeld!**

Nachfolgend eine kurze Zusammenfassung der am 10. November in der ARD ausgestrahlten Reportage „*Verschollen – Schmutzige Geschäfte mit dem Klimaschutz*“: Der deutsche Forscher **Clemens Laschewski** untersucht an der Universität in Belo Horizonte, Brasilien, die Zusammenhänge zwischen **Landraub** und **CO2-Zertifikaten**. Dabei reist er in das Dorf Pinda Iva, das 700 km nordwestlich von Belo Horizonte im „**Cerrado**“ liegt, Brasiliens ärmster und gleichzeitig artenreichster Region.

Das Cerrado, eine der größten **Kohlenstoffsenken Südamerikas**, wird von Plantagenbetreibern erobert, die die **indigenen Bewohner gewaltsam vertreiben**. Axel Milberg, Sprecher der Doku und

Schauspieler des gleichnamigen Politthrillers über diese Thematik, spricht von einem „modernen Goldrausch“. Börsennotierte Unternehmen wie der **Stahlkonzern Gerdau**, der sich als umweltfreundlich darstellt und auch der in Deutschland vertretene **Stahlkonzern Arcelor-Mittal** profitieren von dieser **Zerstörung des Ökosystems**, indem sie es durch **subventionierte Eukalyptusplantagen** ersetzen.

Auf Basis dieses „**greenwashings**“ werden **CO2-Zertifikate** emittiert, ein **lohnendes Geschäft**. Obwohl die indigenen Menschen das Land seit Generationen bewohnen, ist unklar, wie die Konzerne zum Landbesitz kamen. Der „**Forest Stewardship Council**“ (FSC), eine **Zertifizierungsorganisation**, scheint die **negativen Auswirkungen der Monokulturen** im Cerrado zu **ignorieren**. Währenddessen wird in dieser Region das **Plantagen-Eukalyptus abgeholzt** und zu **Holzkohle** für die **Stahlproduktion** verarbeitet.

Die **Eisenerze** der konzerneigenen Minen werden in den Fabriken, die wahre „**Dreckschleudern**“ sind, als **Stahlpellets** verarbeitet und in die Welt **exportiert**. Die **Weltbank** unterstützt diese Plantagenprojekte mit **Millioneninvestitionen**. Professor Dietrich Darr der Hochschule Weihenstephan kritisiert, dass die **Zerstörung des Ökosystems** zugunsten des Westens für „**grünen Stahl**“ betrieben wird,



was er als absurd bezeichnet. Soweit die Doku.

Die **Weltbank** ist eine der wichtigsten Institutionen, die sogenannte **Klimaschutzprojekte** im Rahmen von **REDD+** unterstützt. Sie stellt selbst Finanzmittel zur Verfügung und bündelt Mittel, die zum Beispiel **Deutschland als wichtiger Geldgeber** bereitstellt. **Mehrere hundert Millionen Euro** flossen in den letzten Jahren in Projekte wie das **Internationale Klima- und Waldprogramm** (IKI), den **Amazonas-Fonds** oder den **Green Climate Fund** (GCF). Mithilfe dieser **fragwürdigen Investments aus Steuergeldern** können **Stahlkonzerne** sich nicht nur günstig „grünwaschen“.

Was keineswegs dem **Umweltschutzgedanken** entspricht ist Folgendes: Die **Freisetzung** des im Eukalyptusholz gebundenen **CO2** bei der Verarbeitung in Holzkohle ist **kontraproduktiv**, denn schließlich dient sie als **Brennstoff** für die Verarbeitung der in eigenen Minen gewonnenen **Eisenerze in CO2- und schadstoffintensiven Hochöfen** vor Ort. **Ruß- oder Abgasfilter** nach deutschen **Umweltstandards** wird man vor Ort wohl **vergeblich suchen**.

Die Zertifikate aus der steuergeldalimentierten Aufforstung Brasiliens können auch andere CO2-Emittenten im Rahmen des EU-Zertifikatehandels oder am „freiwilligen Markt“ erwerben, es entstehen sogenannte **CO2-Credits**, die je nach Zertifizierungsstandard Erlöse für den Emittenten **erwirtschaften** können. Die **Eisenerzgewinnung** und dessen **umweltschädliche Verarbeitung** sind ein **lohnendes Geschäft**, es wird unter anderem vom **deutschen Steuerzahler subventioniert**. Folge sind **Verstepung** und **Austrocknung von Ökosystemen** und die **Vertreibung der angestammten Bevölkerung**.

Laut KfW wurden im Rahmen von REDD Early

Movers (REM) bis 2024 durch die Gebergemeinschaft GNU (Germany, Norway, UK) insgesamt **mehr als 260 Millionen Euro für Projekte in Südamerika** ausgeschüttet. Außerdem ist **Deutschland** einer der **großen Geber der FCPF** (Forest Carbon Partnership Facility) der Weltbank. Laut GIZ liegt das deutsche Engagement bei **350 Millionen Euro**. In der Periode 2008 bis 2014 hat das BMZ Programme mit Schwerpunkt auf REDD+ in **über 30 Ländern** mit etwa **600 Millionen Euro** gefördert.

Die Presse vermeldet aktuell, dass **Friedrich Merz** dem **sozialistischen Präsidenten von Brasilien, Lula**, auf der COP30 (Weltklimakonferenz in Belem) **eine Milliarde Euro** für einen neuen **Tropenfonds TFFF** zugesagt hat, der laut Euronews insgesamt **108 Milliarden Euro** umfassen soll. Ziel des Fonds: Länder sollen für den Erhalt ihrer (Tropen-)Wälder entlohnt werden. Währenddessen blasen die **Eisenerzwerke in Brasilien** Tonnen an **Treibhausgasen** und **CO2** in die Luft, der deutschen Kuh wird aber sogar schon das Furzen verboten.

Und zum Schluss noch folgende Info zum bevorstehenden Assoziierungsabkommens „**Mercosur**“ mit den **lateinamerikanischen Staaten** durch die **EU**. In einer deutschen Factsheet-Darstellung heißt es, dass bei „Iron, steel and metallic products“ – worunter auch Eisenpellets fallen – die derzeit 14 Prozent **Zoll** im Rahmen des Abkommens auf **Null Prozent** gesenkt werden. Den Einsatz der **Gelder**, die rund um den **Globus** kursieren, kann **niemand mehr kontrollieren**.

Der Klimaschwindel ist eine riesige Gelddruckmaschine zur Verteilung von Arm nach Reich.

Link zum Artikel auf PI News:

<https://pi-news.net/2025/11/ard-reportage-moderner-ablasshandel-mit-deutschem-steuergeld/>

Wofür wird unser Steuergeld verwendet?

✓ **1 Mrd. €** für *Regenwald* in **Brasilien**

✗ **1,8 Mrd. €** für **deutsche Krankenhäuser**

Die Bundesregierung hat wieder einmal die Spendierhosen an und lässt großzügig **eine Milliarde Euro** springen.

Wer jetzt denkt, das Geld fließe z.B. in unser kurz vor dem Kollaps stehendes **Gesundheitssystem**, irrt:

Deutschland hat bei der UN-Klimakonferenz in **Brasilien eine Milliarde Euro** für einen neuen Fonds zum Schutz des **Regenwaldes** zugesagt. Übrigens auf derselben Konferenz, für die zuvor geschützter **Wald** für den Bau einer **Autobahn** mitten durch die Natur **abgeholzt** wurde, damit die Teilnehmer bequem zum **Klimagipfel** anreisen konnten.

Während Deutschland also Geld in die **ganze Welt** verteilt, stehen unsere **Krankenhäuser** vor dem

Ruin, denn das jüngst beschlossene **Sparpaket des Bundestags** trifft die **Krankenhäuser** – auch in der **Oberpfalz** – mit voller Wucht.

Die **Kürzung der Klinikvergütung um 1,8 Milliarden Euro** sorgt dafür, dass **33 Klinikträger** in **Bayern** mit über 60 Kliniken 2026 mit einem **Einnahmeverlust** von zusammen **43 Millionen Euro** rechnen müssen. Diese Kürzungen verschärfen die ohnehin schon **prekäre Lage** der Kliniken.

Das Risiko für **Insolvenz und Klinik-Schließungen** steigt.

Die Verantwortlichen schlagen Alarm, **Roland Ganzmann**, Vorstand des **Sulzbach-Rosenberger St.-Anna-Krankenhauses**, sagte gegenüber Onetz:

„Die Krankenhäuser werden mit **Ansage an die Wand** gefahren. Gerade wird nochmal so richtig aufs **Gaspedal** gedrückt.“

Andere sprechen von **zusätzlicher Millionenbelastung** der Kliniken und der Kommunen und der dramatisch erhöhten Gefahr von **Schließungen**.

Kurz: die Situation ist verheerend.

Seit Jahren kämpfen die Krankenhäuser mit einer **massiven Unterfinanzierung**, die nun durch das **Sparpaket** noch **verschärft** wird.

Die bisherigen **Reformen** und Gesetzesänderungen haben die Kliniken eher in die **Krise** geführt, anstatt ihnen zu helfen, es fallen Begriffe, wie



„Überregulierung“ und „Planungsunmöglichkeit“ und damit ein weiterer Schritt Richtung **Zerstörung des deutschen Krankenhaus-Systems**. Laut Ganzmann geht nicht um bessere Versorgung, sondern um weitere Einsparungen.

Die **Bundesregierung** argumentiert, dass die **Ausgaben für Krankenhausbehandlungen** in den letzten Jahren stark **gestiegen** seien – doch diese Steigerungen seien, so Manfred Wendl (Amberger Klinikum St.Marien) **nicht auf steigende Patientenzahlen**, sondern vor allem auf die seit 2020 geltenden gesetzlich vorgeschriebenen **Pflegepersonal-Untergrenzen** zurückzuführen. Diese Zahlungen finanzieren die **Krankenkassen** über die **Pflegebudgets**. Doch anstatt die wahren Ursachen zu adressieren, wird auf die **Krankenhäuser** weiter **Druck** ausgeübt.

Was fordern die Oberpfälzer Kliniken?

Klarheit und echte Reformen, die den Kliniken endlich **Planbarkeit** verschaffen und sie von **unnötiger Bürokratie** befreien.

Was bleibt, ist die Erkenntnis, dass die **Krankenhausreform** in der jetzigen Form vor allem eines bedeutet: den **sicheren Weg in die Pleite** für viele Kliniken und damit eine **katastrophale Verschlechterung** der **Patientenversorgung** in der **Oberpfalz**.

Fazit: unsere Regierung versenkt deutsches Steuergeld im Ausland, Kliniken führen hier den Überlebenskampf und der Steuerzahler muss es ausbaden.





Bürgermobil der AfD-Bundestagsfraktion vor Ort
**AfD- Infostand in
Neustadt a.d. Waldnaab**



Mit großer Freude durfte ich in dieser Woche unser **AfD-Fraktionsmobil** aus dem **Deutschen Bundestag** in meinem **Wahlkreis**, in Neustadt an der Waldnaab, begrüßen. Unterstützt wurde ich dabei nicht nur von meiner Kollegin aus dem Nachbarwahlkreis Regensburg, **MdB Carina Schießl**, sondern auch aus dem **Bayerischen Landtag: MdL Stefan Löw** war ebenfalls mit vor Ort. Herzlichen Dank an beide – dieser Schulterschluss zwischen Bundestag und Landtag zeigt, wie stark und entschlossen die AfD auf **allen Ebenen** arbeitet. Der **Zuspruch** aus der Bevölkerung war **gewaltig**: unzählige Daumen hoch, viele Hupen der vorbeifahrenden Autos und sogar eine kleine Stärkung, die uns vorbeigebracht wurde. Solche Momente zeigen, wie sehr unsere Arbeit **geschätzt** wird und wie viele Menschen **hinter unserem Kurs stehen**.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns begleitet und unterstützt haben. Es war ein rundum gelungener Infostand – motivierend und bestärkend für unseren weiteren Einsatz.



BÜRGERDIALOG
der Landesgruppe Bayern

12.12.25 | 18.30 Uhr

Max-Reger-Halle
Dr.-Pfleger-Straße 17
92637 Weiden i.d.OPf.

KOMMEN SIE VORBEI!
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

mit
Tino Chrupalla MdB

Alternative für Deutschland
FRAKTION IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

Chrupalla kommt nach Weiden!

Zum Jahresabschluss 2025 plant die Landesgruppe Bayern der AfD-Fraktion des Deutschen Bundestages eine große Veranstaltung fast aller bayerischen Bundestagsabgeordneten, und zwar nicht irgendwo, sondern in der **Max-Reger-Halle in Weiden!**

Als **Gastgeber** freue ich mich besonders darüber, dass auch unser **Parteivorsitzender Tino Chrupalla** dabei sein wird!

Der Bürgerdialog ist eine ideale Möglichkeit für euch, mit euren **Bundestagsabgeordneten** in Kontakt zu treten und mehr über unsere Arbeit im **Parlament** und im **Wahlkreis** zu erfahren - auf **Verköstigung** dürft ihr euch ebenfalls freuen.

Kommt vorbei, stellt uns Fragen, diskutiert mit uns - wir freuen uns auf regen Austausch!

- **Wann: 12.12.25 um 18:30 Uhr**
- **Wo: Max-Reger-Halle • Dr.-Pfleger-Straße 17 • 92637 Weiden i.d.OPf.**

EINLADUNG ZUM BÜRGERDIALOG
DER LANDESGRUPPE BAYERN

12.12.25 | 18.30 Uhr

Max-Reger-Halle
Dr.-Pfleger-Straße 17
92637 Weiden i.d.OPf.

KOMMEN SIE VORBEI!
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

mit
Tino Chrupalla MdB

Alternative für Deutschland
FRAKTION IM DEUTSCHEN BUNDESTAG
Landesgruppe Bayern

BÜRGERDIALOG

Willkommen zum Bürgerdialog.

Unsere Landesgruppe lädt alle interessierten Bürger zum Bürgerdialog ein. Die ideale Möglichkeit für Sie, mit unseren Abgeordneten direkt in Kontakt zu treten und mehr über den parlamentarischen Arbeitsalltag zu erfahren. Nutzen Sie diese Gelegenheit. **Kommen Sie vorbei und stellen Sie Fragen!**

Folgen Sie uns:

- 🌐 [AFDBundestag.de](https://afdbundestag.de)
- 📘 fb.com/AFDimBundestag
- 🐦 [@AFDimBundestag](https://twitter.com/AFDimBundestag)
- 📺 youtube.com/AFDFraktionimBundestag
- 📷 instagram.com/afdimbundestag/
- 📺 tiktok.com/@afdfraktionimbundestag
- ✉️ Rundbrief-Abonnement: <https://t1p.de/ycsg>

Kontakt: AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag, Bürgerbüro, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon: 030 227 52 341
Telefax: 030 227 56 349
E-Mail: haenger@afdbundestag.de

Eine Veröffentlichung der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag dient ausschließlich der Information. Sie darf nicht zum Zweck der Parteiverbreitung und/oder als Wahlwerbung im Wahlkampf verwendet werden.

Alternative für Deutschland
FRAKTION IM DEUTSCHEN BUNDESTAG
Landesgruppe Bayern

Unser Stammtisch in Weiden

Nach zwei ereignisreichen Sitzungswochen in Berlin konnte ich diese Woche endlich wieder unseren Stammtisch in Weiden besuchen. Natürlich durfte auch mein aktueller „Bericht aus Berlin“ nicht fehlen.

Der Bund kürzt die Klinikvergütung um weitere 1,8 Milliarden Euro. Das bedeutet nichts anderes als ein fortgesetztes Krankenhäusersterben. Zahlreiche Häuser werden in die Insolvenz getrieben – und auch für unser Klinikum in Weiden hat das drastische Folgen.

Hochgerechnet fehlen künftig rund 6 bis 8 Millionen Euro. Das ist verheerend, zumal die Stadt ohnehin enorme Ausgaben schultern muss, unter anderem den dringend benötigten Neubau eines Feuerwehrhauses.

Man muss sich ernsthaft fragen, ob in Deutschland britische Verhältnisse bewusst herbeigeführt werden sollen. In Großbritannien stehen auf 100.000 Einwohner nur rund 250 Krankenhausbetten zur Verfügung. In Deutschland sind es bislang etwa 750 – doch diese Reserve wird durch die Politik systematisch abgebaut. Leidtragend sind am Ende die Bürger, die auf eine zuverlässige medizinische Versorgung angewiesen sind.



Die AfD wird weiterhin klar benennen, wohin diese verfehlte Politik führt, und uns entschlossen für eine wohnortnahe und leistungsfähige Krankenhauslandschaft einsetzen.

Vielen Dank an alle, die uns auch bei unserem wöchentlichen Stammtisch unterstützen und den politischen Austausch lebendig halten.

Vielen Dank an alle, die uns auch bei unserem wöchentlichen Stammtisch unterstützen und den politischen Austausch lebendig halten.



Stammtisch

Jeden **Donnerstag** (außer feiertags) findet unser Stammtisch in **Weiden** statt. Unsere Abgeordneten berichten aus dem Landtag oder Bundestag, im Anschluß gibt es spannende **Diskussionen**.

Der Stammtisch ist völlig unverbindlich und für jeden offen, ihr müsst kein Parteimitglied sein! Kommt vorbei, wir freuen uns auf euren Besuch!

Wir sehen uns!



Folgt mir auch auf YouTube:

Neben Videos & Shorts von mir findet ihr dort auch das neue Format aus dem Bundestag:

Gemeinsam mit Stephan Protschka sind wir »Zwei Bayern in Berlin«. Ein paar Folgen sind bereits online, weitere werden folgen. Viel Spaß beim Anschauen! Wer auf dem Laufenden bleiben und künftig kein Video verpassen will, ist herzlich dazu eingeladen, mir auf meinem neuen YouTube-Kanal zu folgen:

youtube.com/@ManfredSchillerMdB



Mehr Neuigkeiten gibt es auf meinen Kanälen!



www.manfred-schiller.de



manfred.schiller@bundestag.de



[@manfred.schiller.afd](https://www.facebook.com/manfred.schiller.afd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.instagram.com/manfred.schiller.afd)



[@manfredafd](https://twitter.com/manfredafd)



[@manfredschillerafd](https://www.telegram.com/@manfredschillerafd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.tiktok.com/@manfred.schiller.afd)



[@manfredschillermdb](https://www.youtube.com/@manfredschillermdb)